

Ortsgemeinde Budenbach

Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates Budenbach am Dienstag, 26.07.2016, 19.00 Uhr im 1. Stock (großer Saal) des Gemeindehauses

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister Manfred Manderscheid,
Erster Beigeordneter Helmut Conrad,
Ratsmitglied Rainer Mühlberger,
Ratsmitglied Dieter Paulus
Ratsmitglied Gerd Konrad
Ratsmitglied Ulrich Sopart
Ratsmitglied Mario Schmäl

I. Öffentliche Sitzung

Nach Begrüßung der Ratsmitglieder und der anwesenden Besucher ging Unterzeichner kurz auf die Umstände ein, die die Sitzung in den „ungewohnten“ Räumlichkeiten, erforderlich machten.

TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Es wurde festgestellt, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift wurde von den Ratsmitgliedern unterzeichnet.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Anfragen vor Festlegung der TOP zur heutigen Sitzung ergingen an den Ortsbürgermeister von dem 1. Beigeordneten und dem Ratsmitglied Ulrich Sopart. Diese Anfragen wurde im TOP 5 bzw. TOP 7 beantwortet. Ansonsten keine weiteren Anfragen.

TOP 4: Übertragung RWE-Aktien; Beratung und Beschlussfassung

Keine weitere Beratung notwendig. Nach Verlesung des Beschlussvorschlages erfolgte Beschluss mit sieben Ja-Stimmen.

TOP 5: Ableitung Aussenbereichswasser

Anhand einer aktuellen Flurstückskarte des betroffenen Gebietes und Erläuterung des bekannten Sachverhaltes erfolgte ausführliche und sehr zielführende Diskussion.

Ergebnis zu **A** (=Oberhalb bebauter und unbebauter Grundstücke „Im Mehrgarten“): in Zusammenarbeit mit einer Fachfirma (Ingenieur-/Architekturbüro) die Möglichkeit prüfen das auftretende Wasser zum einen nach rechts (vom Dorf aus betrachtend) in den Straßengraben der K41 und zum zweiten nach links durch Anfertigen eines Graben in dem Flurstück (Wiese die von Jan Mühlberger bewirtschaftet wird). Weiterführen dieses Wasser quer über den Weg in das gemeindeeigene Flurstück, dann über den geteerten Wirtschaftsweg der nach Horn führt um dann letztendlich über den Grünstreifen hinter den Häusern „In der Wirtswies“ in den Klingelbach zu gelangen. Die vorhandene Transport- und Versickerungsmulde hinter/auf den Grundstücken der Bewohner „In der Wirtswies“ soll das Oberflächenwasser **dieser** Grundstücke auffangen; als Transportmulde für die oben beschriebene Maßnahme ist diese untauglich. Dazu Luftbild aus GIS mit Einzeichnung.

Ergebnis zu **B** (=Wirtschaftsweg oberhalb Hausgrundstücke Wetter, Schröder, Külzer, Wagner) auch hier mit Fachfirma Nivellierung des Geländes damit durch Anlegen eines Grabens auf dem Wirtschaftsweg das Wasser nach links über die Böschung in den Straßengraben der K41 geleitet wird. Dazu auch Luftbild mit Einzeichnung. Abgesprochen wurde zudem, das in einer Sofortmaßnahme das Bankett an dem Wirtschaftsweg parallel zu den Flurstücken „Auf der Hohl“ wieder hergestellt wird. Es soll so aufgebaut werden, dass Wasser über den geteerten Weg in den Straßengraben zur K41 geführt wird. Aufkommende Diskussionen mit Frau Schröder wurden unter Hinweis auf die Geschäftsordnung **und** auf die durchgeführten Maßnahmen aus dem Beschluss zu TOP 4 der öffentlichen Sitzung vom 03.04.2012 unterbunden. Erwidernde Argumente erfolgten dabei auch durch den 1. Beigeordneten und das Ratsmitglied Gerd Konrad.

TOP 6: Sportplatz

Zur Erläuterung der Tischvorlage wurde dem 1. Vorsitzenden des Sportvereins das Wort erteilt. Nach kurzer Beratung erfolgte Formulierung eines Beschlusses wie folgt:
„Die Ortsgemeinde Budenbach trägt die Kosten für die Anlieferung der erforderlichen Menge Rheinsand zur Verbesserung und Sanierung des Rasensportplatzes“
Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

TOP 7: Verschiedenes, Mitteilungen /Anfragen

Ratsmitglied Mario Schmäl bat um Info zur weiteren Fertigstellung der noch fehlenden Wappenfelder auf den „Ortseingangstafeln“. Die zugesagte Hilfe eines „Bekanntes“ war ohne Erfolg.

Die Anfrage (TOP3) des RM Ulrich Sopart hinsichtlich der Dorfchronik wurde besprochen. Termin mit dem Museumsleiter Fritz Schellack ist für 28.07. abgesprochen. Nach dem Kirmes-WE wollen Ulrich Sopart und Dieter Paulus mit der Recherche von Bildern bei den Bürgern anfangen. Eine Vorabinformation darüber soll im Amtsblatt erfolgen.

Eine weitere Anfrage des 1. Beigeordneten (TOP3) wurde durch Aushändigung eines Leistungsdatenblattes unserer Windräder erledigt. Absprachegemäß liegt dieses Datenblatt dieser Niederschrift für jedes Ratsmitglied bei.

Feste Termine einzelner Ratsmitglieder in der Zukunft (zumindest bis Anfang Okt.) verhindern eine Terminabsprache zum gemeinsamen Essen mit unseren Ehefrauen. Termin im Oktober, wird dann tel. abgesprochen oder in einer der nächsten Sitzungen.

Dann wurde hinsichtlich Beseitigung von Schäden durch die Unwetterereignisse am 24. u. 25.06.2016 noch nachfolgendes besprochen:

- Deibach, kurzfristige Ergreifung von Maßnahmen durch Gerd Konrad mit eigenen Baugeräten. Rechnungstellung über Ortsbürgermeister an VG (zuständige Behörde für Gewässer III. Ordnung (Deibach, Klingelbach))
- Vergrößerung der Durchlässe im Zuge der L220 (Deibach sowie Klingelbach)
- Absprache mit Forst wegen Wiederherstellung der Wirtschaftswege Klosterkumbder Weg, Weg Richtung Strauchschnittsammelplatz gegenüber Einmündung Grillhütte
- Notwendigkeit der Erneuerung bzw. Anlegung von funktionierenden Gräben entlang des Waldes und zwar an Grillhütte vorbei bis zum Ende bei Fischweiher.
Entlang des sog. „Eichenwaldes“ von dort ansonsten wieder einlaufendes Wasser über die große Ackerfläche und den geschotterten Weg vom / zum Strauchschnittsammelplatz
- Erneuerung der Versickerungsfläche unterhalb Wohnhaus Myers. Diese funktioniert nicht ordnungsgemäß. In Rahmen einer Besichtigung mit dem Rat soll über Möglichkeiten der Abhilfe beraten werden.

Abschließend erfolgte noch Wortmeldung durch Helmut Schmidt; er sprach den engen Durchlass am Brückenbauwerk im Zuge der L220 gegenüber Anwesen Mühlberger an. Wie damit verfahren werden soll war bereits Gegenstand der Beratungen vorher.

Da keine weiteren Fragestellungen, wurde die öffentliche Sitzung beendet.

II. Nichtöffentliche Sitzung

TOP 1: Verschiedenes, Mitteilungen /Anfragen

Da keine TOP durch Unterzeichner und der Ratsmitglieder im nichtöffentlichen Teil, wurde die Sitzung beendet.

gez. Unterschrift
(Manfred Manderscheid)
Ortsbürgermeister